

# Australien von Sydney bis Darwin

**467**  
Zelt-Hotel  
2024

- Sydney, eine der schönsten Städte der Welt mit spektakulärer Hafensrundfahrt
- Bundeshauptstadt Canberra
- Finanzmetropole Melbourne
- Weinprobe in Adelaide am Campingplatz
- Erlebnis „Outback“, die Wüste Australiens
- Wanderung am Uluru-Kata Tjuta Nationalpark
- Herrlicher Kakadu und Katherine Gorge Nationalpark
- Tropisches Darwin



22 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

## **Charakter der Reise**

Ein Reisetraum wird wahr: in drei Wochen einmal durch ganz Australien. Wir starten in Sydney, der Stadt mit dem berühmten Hafen und Opernhaus, reisen über die Hauptstadt Canberra weiter nach Melbourne, um dann, immer Richtung Norden, den ganzen Kontinent zu durchqueren. Eine einzigartige Reise, in der wir die Geografie Australiens richtig begreifen lernen, da wir die Übergänge vom grünen Süden zum „Roten Zentrum“ bis hin zum tropischen Norden hautnah erleben.

## **Tagesprogramm**

### **1. und 2. Tag: Flug nach Sydney**

Wir fliegen mit einer planmäßigen Linienmaschine nach Sydney in Australien. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 4 bis 6 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

### **3. Tag: Sydney**

Wir kommen in Sydney, Hauptstadt von Neusüdwaales und der ältesten Stadt Australiens an. Ungewöhnlich schön ist die Lage an einer tief ins Land reichenden, vielfach gegliederten Mündungsbucht. Wir fahren zu unserem Übernachtungsplatz und dann in den historischen Stadtteil „The Rocks“ direkt am Hafen, Ausgangspunkt der weißen Besiedelung Australiens. Die ursprünglichen Gebäude sind nach einer wechsellvollen Geschichte stilvoll restauriert worden. Das Viertel zählt heute zu den Hauptattraktionen von Sydney. Anschließend haben Sie Freizeit mit der Möglichkeit zu einer sehr empfehlenswerten Hafenrundfahrt durch einen der schönsten Naturhäfen der Welt mit faszinierenden Blicken auf Skyline, Opernhaus, Hafenbrücke, malerische Buchten und exklusive Wohnviertel.

### **4. Tag: Sydney**

Wir machen eine große Stadtrundfahrt durch das Vergnügungsviertel Kings Cross zum Stadtteil Paddington mit seinen alten Reihenhäusern, zum berühmten Bondi Beach an der Pazifikküste, durch wunderschön gelegene Wohngegenden mit faszinierenden Ausblicken und vorbei an Hafenbuchten zurück in die Innenstadt. Heute haben wir Gelegenheit von der 260 m hohen Plattform des Sydneytowers einen unvergesslichen Panoramablick über die ausgedehnte Stadt zu genießen. Die Lage des weltberühmten Opernhouses - Traum des dänischen Architekten Jörn Utzon - ist zauberhaft. Das futuristische Opernhaus mit der phantasievollen Dachkonstruktion, die uns den Eindruck eines vom Wind aufgeblähten Segels vermittelt, fügt sich harmonisch in das Bild des belebten Hafens. Sie haben Freizeit zum Erkunden der vielfältigen Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust.

### **5. Tag: Sydney - Canberra**

Bevor wir Sydney verlassen, besuchen wir Featherdale, das schöne Tiergehege, in dem man die bekanntesten australischen Tiere sehen kann. Am Nachmittag fahren wir auf dem Hume Highway in das landwirtschaftliche Zentrum Goulburn, das für seine feine Merinowolle bekannt ist. Wir fahren weiter bis nach Canberra.

### **6. Tag: Canberra - Gundegai**

Nach der Ankunft in der Bundeshauptstadt Canberra, die erst in den 20er Jahren aus dem stillen Weideland herausgewachsen ist, machen wir eine Stadtrundfahrt. Walter Burley Griffin, ein Amerikaner aus Chicago, hat 1912 einen Wettbewerb mit seinem Entwurf der Stadt gewonnen. So bildet der Burley Griffinsee auch den Mittelpunkt der Reißbrettstadt. In dieser geplanten Parkstadt sind mehr als zwei Millionen Bäume gepflanzt worden. Wir besuchen Regatta Point mit seiner Ausstellung zur Verdeutlichung der Planung und Entwicklung von Canberra. Besonders bauliche Akzente setzen das Parlament, der Wohnsitz des Generalgouverneurs, die Nationalbibliothek, der Oberste Gerichtshof, das Diplomatenviertel „Yarralumla“ und das australische Kriegerdenkmal. Wir fahren auf den Aussichtsberg Mount Ainslie. Hier bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf die Stadt. Nachmittags geht es durch landwirtschaftlich gut genutzte Gebiete, über Yass nach Gundegai.

### **7. Tag: Gundegai - Melbourne**

Wir fahren südwärts auf dem Hume Highway nach Albury-Wodonga. Die wirtschaftliche Blütezeit des 19. Jahrhunderts spiegelt sich in den Fassaden der Verwaltungsgebäude wider. Hier verläuft die Grenze zwischen den Bundesstaaten Neusüdwales und Victoria. Wir passieren Wangaratta, einen Ausgangspunkt für Bergwanderungen und Skitrips, zu den Victorianischen Alpen. Bei Glenrowan und Euro wird das Revier des berühmten Straßenräubers Ned Kelly durchquert. Am Abend erreichen wir Melbourne, die Landeshauptstadt des Bundesstaates Victoria am Yarra River.

### **8. Tag: Melbourne**

In Melbourne halten wir uns den ganzen Tag auf. Die Stadt ist Zentrum der Mode- und Finanzwelt und mit rund 600 ha gepflegten Parks und Gartenanlagen Australiens grüne Stadt. Wir beginnen mit einer Stadtrundfahrt einschließlich der an die Port Phillip Bay angrenzenden Stadtteile St. Kilda und South Melbourne. Beim Stadtrundgang besuchen wir wichtige Sehenswürdigkeiten: St. Patrick Kathedrale, Fitzroy Gardens, Treasury Gardens, Collins und Swanston Street, Princes Bridge und das Viktorianische Kulturzentrum, das Gegenstück zum Opernhauskomplex in Sydney. Sie haben Freizeit zum Besuch des Botanischen Gartens, der Ausblicksetage des 285 m hohen Eureka Hochhauses oder des Casinos am Yarra Fluss u.a.m.

### **9. Tag: Melbourne - Halls Gap**

Morgens erreichen wir nach kurzer Fahrt auf der Autobahn Ballarat, die berühmteste Stadt Australiens aus den Goldrauschzeiten zwischen 1851 und 1861. Hier ist 30 cm unter der Erde der größte Nugget der Welt gefunden worden. Für das einzigartige Freilichtmuseum Sovereign Hill, einen originalgetreuen Nachbau der damaligen Goldgräberstadt, nehmen wir uns genügend Zeit. Am Nachmittag geht es in westlicher Richtung zu den Grampians. Dieses stark zerklüftete Mittelgebirge bietet mit den bunten Wildblumen im Frühjahr und der Glockenheide im Herbst sowie den Kängurus und Kokaburras ein einmaliges Erlebnis für jeden Naturliebhaber. Wir fahren durch den Grampians Nationalpark und wandern in typisch markanter Grampians-Landschaft. Danach fahren wir nach Halls Gap, mitten im Herz der Grampians.

### **10. Tag: Halls Gap - Adelaide**

Am Morgen spazieren wir zu den „Balconies“, ein Felsüberhang, der einen großartigen Rundblick bietet. Wir besuchen die Mackenzie Wasserfälle mit zahlreichen Fotomotiven. In dieser Gegend finden wir auch die „Black Boys“ - bis zu 1500 Jahre alte Grasbäume. Anschließend verlassen wir den Grampians Nationalpark und fahren durch ein Gebiet mit weit ausgedehnten Weizenfeldern. Über Horsham kommen wir nach Nhill. Entlang am großen Murrayfluss geht es in nordwestlicher Richtung nach Hahndorf, eine der frühesten Siedlungen deutscher Einwanderer in Australien. Am Abend erreichen wir Adelaide. Die Hauptstadt Südaustraliens liegt an der flachen Küste des Saint Vincentgolfs. Im Osten wird sie durch die Loftyberge begrenzt. Übernachtet wird am Fuße der Hügelkette in Brownhill Creek, im Süden von Adelaide. Am Campingplatz machen wir eine Weinprobe.

### **11. Tag: Adelaide - Port Pirie**

Frühmorgens fahren wir auf den Aussichtspunkt Carrick Hill mit Panoramablick über die Stadt und den Saint-Vincent-Golf. Anschließend machen wir eine Stadtrundfahrt durch Adelaide. Besonders schön ist der Stadtkern am Torrensfluss. Die Fahrt führt zu Light's Vision, Denkmal für Stadtplaner Oberst Light, mit Blick auf die Innenstadt. Wir haben Freizeit für einen Stadtbummel. Am Nachmittag kommen wir zum Barossa Valley. Dieses Tal ist vor mehr als hundert Jahren von deutschen Lutheranern besiedelt worden. Hier ist die Atmosphäre der guten alten Zeit bewahrt: eine bezaubernde Landschaft mit Weingartenbau, Keltereien und hübschen Dörfern. In dem etwa 8 km breiten und knapp 30 km langen Tal werden 25% des australischen Weins erzeugt. Wir verlassen das Barossatal und fahren durch üppige Weideflächen in nördlicher Richtung nach Port Pirie.

### **12. Tag: Port Pirie - Coober Pedy**

Zwischen dem Spencer Golf und der Flinderskette fahren wir nach Port Augusta. Vom alten Wasserturm aus hat man einen schönen Blick über die kleine Stadt Port Augusta. Heute beginnt die lange Wüstenfahrt durch die Mitte des Kontinents. Die Route führt vorbei am ehemaligen Raketenversuchsgelände der Europaraketen in Woomera. Mittlerweile ist das Gebiet militärisches Sperrgebiet. Wir fahren entlang der im Sommer meist ausgetrockneten Salzwasserseen der Island Lagoon und des Lake Hart. Sie bilden flache Mulden und ihre Salzkristalle schimmern wie ein Wasserspiegel. Nun geht es in die Weite der Wüste. Wechselnde Pastelltöne der vereinzelt, uralten Tafelberge, große Flächen des gelben Igelgrases und die ausgedehnte Steinwüste, zum Teil mit sanft gewellter Oberfläche, begleiten uns nach Glendambo. Die Fahrt führt vorbei an isolierten Stations (Schaffarmen) und Mulgabüschchen (Akazienart) in die grelle, rostrote Wüste, die Heimat der grauen und der großen roten Kängurus, der Emus, der Keilschwanzadler und kleinerer Greifer, das „tote Herz“ Australiens. Am Abend erreichen wir Coober Pedy, die Bergbaustadt mit den größten Opalfeldern, die mehr als die Hälfte der Weltproduktion hergeben. Der australische Opal ist bekannt für seine Qualität und die feurigen Farben. Die Bergbaustadt mit ihren dug-outs, in die sich wegen der großen Hitze die Bergleute verkrochen haben, bietet einen faszinierenden Anblick.

### **13. Tag: Coober Pedy - Erldunda**

Vormittags haben wir einen Aufenthalt in Coober Pedy mit Besuch einer Opalmine und Opalschleiferei sowie der Besichtigung eines dug-outs. Am frühen Nachmittag verlassen wir die Opalstadt Coober Pedy. Auf dem Stuart Highway streifen wir die Victoriawüste. Es geht wieder vorbei an isolierten Farmhäusern nach Marla Bore. Durch das gewaltige Naturpanorama wird es eine tief beeindruckende Wüstenfahrt. Durch die Heimat der Aborigines, der Ureinwohner, führt uns die Reise nach Erldunda.

### **14. Tag: Erldunda - Uluru**

Wir kommen vorbei am Mount Connor und Curtain Springs und gelangen zum Uluru (bekannt als Ayers Rock), Australiens berühmtesten Inselberg im Uluru Nationalpark und Kata Tjuta Nationalpark. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjutas, den eigenartigen Bergformationen, 32 km westlich vom Uluru gelegen. Wie große Kuppeln ragen diese Berge aus der zentralaustralischen Hochebene. In diesem einmaligen Massiv haben Sie die Möglichkeit zum Wandern. Zum Sonnenuntergang fahren wir zurück zum Uluru. Wir genießen das Abendpanorama am Fuße dieses Monoliths im 1984 eröffneten Touristendorf Yulara, in der dramatischen Umwelt des Uluru.

### **15. Tag: Uluru - Alice Springs**

Am frühen Morgen haben wir Gelegenheit zur näheren Erkundung des Uluru. In den Höhlen am Fuße des Felsens haben die Eingeborenen Jahrhunderte lang ihre Rituale gefeiert und darin Symbole der damaligen Umwelt gemalt. Wir besichtigen die Malereien der Eingeborenen. Der gewaltige, rote Inselberg ist 348 m hoch, hat einen Durchmesser von zwei bis drei Kilometer und einen Umfang von fast 9 km. Faszinierend ist das Wechselspiel der Farben, die sich den ganzen Tag über ändern - großartig für die Fotografen und Naturbeobachter. Bei einer hochinteressanten Umwanderung des Felsens begeistern die bizarren Fels- und Höhlenformationen. Am Nachmittag fahren wir durch das Outback nach Mt. Ebenezer. Bei Erldunda erreichen wir wieder den Stuart Highway. Die Reise führt in nördlicher Richtung über uralte Flussbette (Palmer, Finke, Hugh) nach Alice Springs.

### **16. Tag: Alice Springs - Tennant Creek**

Am Vormittag halten wir uns in Alice Springs - von den Australiern „The Alice“ genannt - auf. Von Anzac Hill kann man die ganze Stadt überblicken. Alice Springs ist eine Oase inmitten der roten und purpurfarbenen MacDonnellkette. Es ist ein zerklüfteter Gebirgszug mit tief eingeschnittenen Felsschluchten in den herrlichsten Farben. Wir besichtigen die alte Telegraphenstation von 1872. An dieser Stelle am Todfluss, in der Nähe der „Quelle der Alice“, ist die Pioniersiedlung gegründet worden. Am Vormittag verlassen wir Alice Springs

und fahren über den südlichen Wendekreis und Ti Tree auf dem Stuart Highway zum geografischen Mittelpunkt des fünften Kontinents, dem Central Mount Stuart. Im Jahr 1860 ist er durch den Abenteurer Mc Douall Stuart entdeckt worden. Die Weiterfahrt führt über Wycliffe Wells zu den Devils Marbles - einzigartige, bizarr geformte „Teufelsmurmeln“. Am Abend erreichen wir Tennant Creek. Die Siedlung hat sich seit der Erschließung großer Gold- und Kupfervorkommen in neuester Zeit zu einer modernen, kleinen Stadt entwickelt.

### **17. Tag: Tennant Creek - Katherine Gorge Nationalpark**

Von Tennant Creek kommen wir nach kurzer Fahrt bis zum John Flynn Memorial, das dem Gründer des „Fliegenden Doktor Service“ („Flying Doctors“) gewidmet ist. Wir setzen unser Fahrt durch die unendliche Buschlandschaft fort. Über Renner Springs, Elliot und Daly Waters erreichen wir Mataranka Homestead oder Bitter Spring. In einer kleinen Oase kann man in heißen Quellen baden. Das Wasser aus dieser Quelle hält eine konstante Temperatur von über 30 Grad Celsius. Am Abend erreichen wir Katherine, den drittgrößten Ort des Nordterritoriums und die letzte Etappe der langen Straße zum Top End (oberstes Ende des Nordens).

### **18. Tag: Katherine Gorge Nationalpark**

Sie haben einen freien Aufenthalt im Katherine Gorge Nationalpark. Während dieses Aufenthaltes können Sie selbst einen Ausflug im Katherine Gorge Nationalpark unternehmen, wobei Sie ein Naturwunder Nordaustraliens erleben. Mit einem Motorboot wird in die berühmten Katherineschluchten gefahren, durch 60 m hohe, jahrtausende alte zerklüftete Felsen, durch viele kristallblaue Flussarme. Zu sehen sind märchenhafte Steinskulpturen, üppige Vegetation und uralte Felsmalereien der Aborigines. Es wird über Treppenwege gegangen, die die ersten drei Schluchten miteinander verbinden. Sie können im klaren Wasser des Katherineflusses baden.

### **19. Tag: Katherine Gorge Nationalpark - Cooina**

Nördlich von Katherine besuchen wir die malerischen Edith Wasserfälle. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung oder zum Baden. Anschließend geht es über Pine Creek, eine ehemalige Goldgräberstadt, in den Kakadu Nationalpark. Schroffe Klippen, üppig-grüne Feuchtgebiete und steil abfallende Schluchten findet man im zum Weltkulturerbe zählenden Kakadu-Nationalpark. Seine Bezeichnung ist vom Namen einer Stammessprache der Ureinwohner abgeleitet worden. Dieses Gebiet ist Teil des traditionsreichen Arnhemlandes und wird trotz des zunehmenden Tourismus in seiner Ursprünglichkeit erhalten. Wir fahren bis Cooina, wo die Jim-Jim und Süd-Alligator-Flüsse zusammenfließen. Nachmittags bietet sich in der Freizeit Gelegenheit zu der unter den Vogelfreunden der ganzen Welt geschätzten Bootsfahrt auf den Yellow Waters. Eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt der nordaustralischen Vogelwelt zu beobachten. Sie erleben einen stimmungsvollen Sonnenuntergang.

### **20. Tag: Cooina - Darwin**

Wir fahren zum Nourlangiefelsen, wo viele Felsmalereien der Ureinwohner zu sehen sind. Durch abwechslungsreiche Landschaften führt die Reise nach Norden bis zum Ubirr-Felsen. Er ist bekannt wegen der Röntgenbild-Felsmalereien der Ureinwohner und wegen der einmaligen Landschaft, die das Felsplateau umgibt (Die Zufahrt kann wegen Überschwemmung gesperrt sein). Entlang des Arnhem Highway fahren wir durch die nordaustralische Ebene und überqueren die großen Flüsse des Nordens: Süd- und West-Alligator-Fluss, Mary- und Adelaidefluss. Große Termitenhügel, manche bis zu 4 Meter hoch, gehören zum typischen Landschaftsbild. Wir verlassen den Kakadu Nationalpark und übernachten in Darwin.

**21. Tag: Darwin - Rückflug**

Durch Darwin und ihre Umgebung unternehmen wir eine Besichtigungstour. Diese schöne Stadt mit ihrem natürlichen Handelshafen und ihren Vororten mit herrlichen Gärten ist Weihnachten 1974 durch den Wirbelsturm „Tracy“ fast völlig zerstört worden. Danach sind eine moderne Stadt, eine tropische Oase mit dem wiedererstandenen Botanischen Garten, dem Museum mit einer großen Sammlung authentischer Kunstwerke der australischen Ureinwohner und ein neues, modernes Spielcasino, das Mindal Beach Casino entstanden.  
Rückflug

**22. Tag: Rückflug**

Stand: August 2023  
Gültig für 2024

## **Im Reisepreis enthaltene Leistungen**

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Singapur nach Sydney und zurück von Darwin über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einem klimatisierten örtlichen Reisebus
- Übernachtungen in geräumigen, begehbaren 2-Personen-Zelten (inkl. Feldbett, Matratze, Schlafsack und Kissen)
- Frühstück und Abendessen aus der mobilen Campingküche
- 2 Hotelübernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Sydney im DZ mit Frühstück
- 1 Hotelübernachtung im 3-Sterne-Hotel in Darwin im DZ mit Frühstück
- Begrüßungs- und Abschiedsessen in einem Lokal
- 1 Abendessen in Sydney in einem Lokal
- Sektempfang zum Sonnenuntergang am Uluru (Ayers Rock)
- Wasserauffüllstation an Bord
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks
- Eintrittsgelder

## **Im Reisepreis nicht enthalten**

### **Fakultative Programme**

3. Tag: Sydney: Hafenrundfahrt (Harbour Highlights Cruise), Dauer: 1 ¼ Std. (ca. 45 AUD)

18. Tag: Katherine Gorge NP: Bootsfahrt mit Wanderung: Dauer: 2 Std.,  
Two Gorge Cultural Cruise (ca. 100 AUD), Dauer: 4 Std., 3 Gorge Cruise  
(ca. 150 AUD)

19. Tag: Cooinda: Bootsfahrt auf dem Yellow Waters , Dauer: 1,5 Std. (ca. 110 AUD)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

### **Weitere Nebenausgaben**

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

### **Trinkgelder**

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

## **Hinweise für die Reise**

### **Einreisebestimmungen und Visabesorgung**

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen einen für die Dauer des Aufenthalts gültigen Reisepass, der eine völlig freie Seite aufweist. Für Australien ist ein Visum erforderlich. Das Visum wird falls möglich von uns besorgt. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die jeweiligen Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

### **Fahrzeug**

Die Reise wird mit einem klimatisierten örtlichen Reisebus durchgeführt. Der Bus wird mit maximal 34 Gästen belegt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 26 Personen.

### **Reisegepäck**

Bitte nehmen Sie maximal 20 kg als Gepäck auf die Reise mit und verwenden Sie keine Hartschalenkoffer. Bitte beachten Sie, dass auf dieser Reise ein Limit für das Gepäck besteht. Zusätzlich können Sie eine Tragetasche oder einen kleinen Rucksack mitnehmen.

### **Übernachtung**

Waschmaschinen und Trockner sind auf den meisten Campingplätzen vorhanden. Übernachtet wird in geräumigen, begehbaren 2-Personen-Zelten (inkl. Feldbett, Matratze, Schlafsack und Kissen). Falls gewünscht, können Sie auch einen eigenen Schlafsack bzw. ein eigenes Kissen mitbringen. Beim Auf- und Abbau der Zelte ist ihre Mithilfe erforderlich.

### **Mitnahmeempfehlungen**

In Australien liegt die Stromspannung bei 220 V bis 24 V / 50 Hz. Dreipolige Flachstecker sind üblich; es wird deswegen empfohlen, einen passenden Adapter mitzunehmen.

Speziell bei dieser Reise empfehlen wir die folgenden Dinge mitzunehmen:

Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnencreme, Taschenlampe bzw. Stirnlampe, Powerbank, evtl. Reserveakku, Wasserflasche (mind. 1,5 Liter, Auffüllmöglichkeit besteht an Bord), leichte Kleidung für warmes Wetter, im kühleren Süden auch einen leichten Pullover, Regenschutz, evtl. kleiner Rucksack, bequeme, knöchelhohe Laufschuhe für leichte Wanderungen, Badeanzug, Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

### **Zollbestimmungen**

Australien - Unbedingt beachten:

Einfuhrverbot besteht insbesondere für die Einfuhr von Lebensmitteln (unter anderem frisches Obst und Gemüse, Milch, Eier, nicht in Dosen verpackte Fleischprodukte). Dies gilt auch für Pflanzen und Medikamente, die abhängig machende Stoffe oder Betäubungsmittel enthalten.

Bei Medikamenten dieser Art sollten Sie nur die tatsächlich für den Aufenthalt benötigte Menge und ein entsprechendes englischsprachiges ärztliches Attest mitführen.

Ausfuhrverbot besteht für historisch oder kulturell bedeutsame Gegenstände wie Bücher, Münzen, Kunstgegenstände u. a. sowie für viele Pflanzen- und Tierarten bzw. Produkte hieraus.

### **Zahlungsmittel**

Wir empfehlen Ihnen Australische Dollar in bar mitzunehmen, da der Wechselkurs und die Gebühr für den Umtausch hier günstiger ist 1 EURO = ca. 1,56 AUD. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden. Dies gilt jedoch nicht für Eintritte und fakultative Programme, bei denen ein Gruppenrabatt gewährt wird. Hier muss die Bezahlung vom Reiseleiter für die gesamte Gruppe geleistet werden.



## **Einkauf / Verkaufsveranstaltungen**

Coober Pedy: Opalverkauf. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen zu Opalabbau und Opalverarbeitung.

## **Zeitunterschied**

Australien hat drei Zeitzonen. Abgesehen von Western Australia, Queensland und dem Northern Territory hat Australien von Oktober/November bis Ende März Sommerzeit (Uhren werden 1 Stunde vorgestellt).

- WESTERN STANDARD TIME (in Westaustralien) Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +7 Stunden (keine australische Sommerzeit)

- CENTRAL STANDARD TIME in Südaustralien und Northern Territory MEZ: +8 ½ Stunden  
Während der australischen SZ: +9 ½ Stunden, gilt nicht für Northern Territory

- EASTERN STANDARD TIME (in New South Wales, Queensland, Tasmanien, Victoria und im Australian Capital Territory) MEZ: +9 Stunden; während der australischen SZ: +10 Stunden, gilt nicht in Queensland

## **Mobiltelefon**

Ihr Mobiltelefon können Sie ohne Einschränkungen in Australien benutzen (D1, D2, E-Plus, O2). Möglicherweise ist eine SIM-Karte von dort aber deutlich günstiger als die Roaming-Gebühren des deutschen Anbieters.

Australische Prepaid-SIM-Karten (Vodafone, Optus, Telstra) sind vor Ort an Kiosken und Tankstellen erhältlich.

## **Reiserichtung**

Diese Reise kann auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

## **Abweichende Stornobedingungen:**

Bis 75 Tage vor Beginn: 10% des Reisepreises

74 bis 45 Tage vor Beginn: 25% des Reisepreises

44 bis 30 Tage vor Beginn: 30% des Reisepreises

29 bis 10 Tage vor Beginn: 50% des Reisepreises

9 bis 1 Tage vor Beginn: 100% des Reisepreises

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23

Gültig für 2024

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!**



**Das Rollende Hotel**

Rotel Tours  
Herrenstr. 11  
D-94104 Tittling  
Tel: 08504-404-30  
Fax: 08504-404-27  
[www.rotel.de](http://www.rotel.de)